

# Menschenzentriertes Requirements Engineering

## Das Wertequadrat als Modellierungsartefakt im Requirements Engineering

**Alexander Rachmann**

Fachbereich Technology

Professur für Anwendungsorientierte Informatik

E-Mail: [a.rachmann@cbs.de](mailto:a.rachmann@cbs.de)

- Menschenzentriertes RE und Werte
- Die ausgehaltene Spannung der Werte
- Verkürztes Wertequadrat nach Schulz von Thun
- Beispiel Eins: App zur Finanzplanung
- Beispiel Zwei: Altenhilfe
- Beispiel Drei: Lernplattform
- Wie geht's weiter?

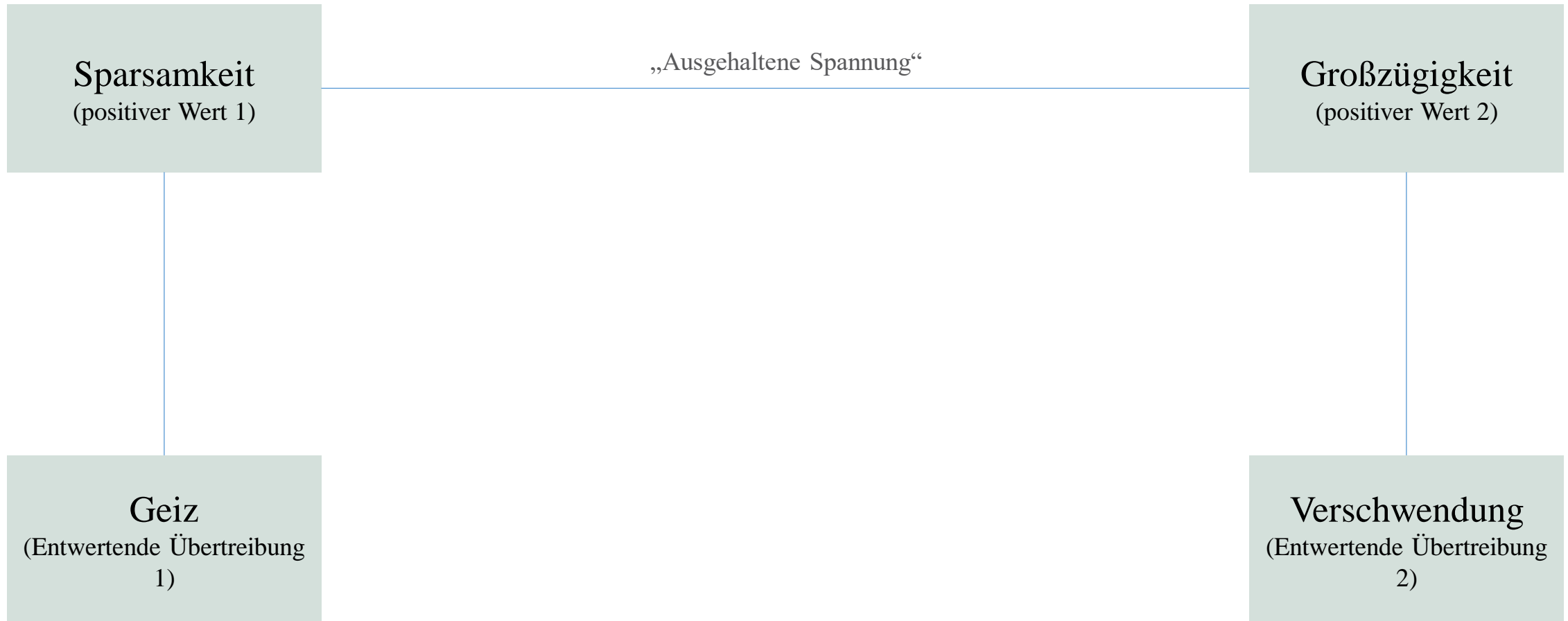
# Menschenzentriertes RE und Werte

- Werte sind etwas, was einem Menschen oder einer Gruppe von Menschen wichtig ist. (Friedman et al. 2013)
- Werte sind Maximen, die Handlungen von Menschen anleiten. (Helwig 1967)

# Die ausgehaltene Spannung der Werte

- Ein Mensch kann nur nach einem Wert handeln, wenn der Wert sich in *ausgehaltener Spannung* zu einem positiven Gegenwert befindet.
- Ohne diese ausgehaltene Spannung verkommt ein Wert zu seiner *entwertenden Übertreibung*. (Schulz von Thun (2011), S. 43)

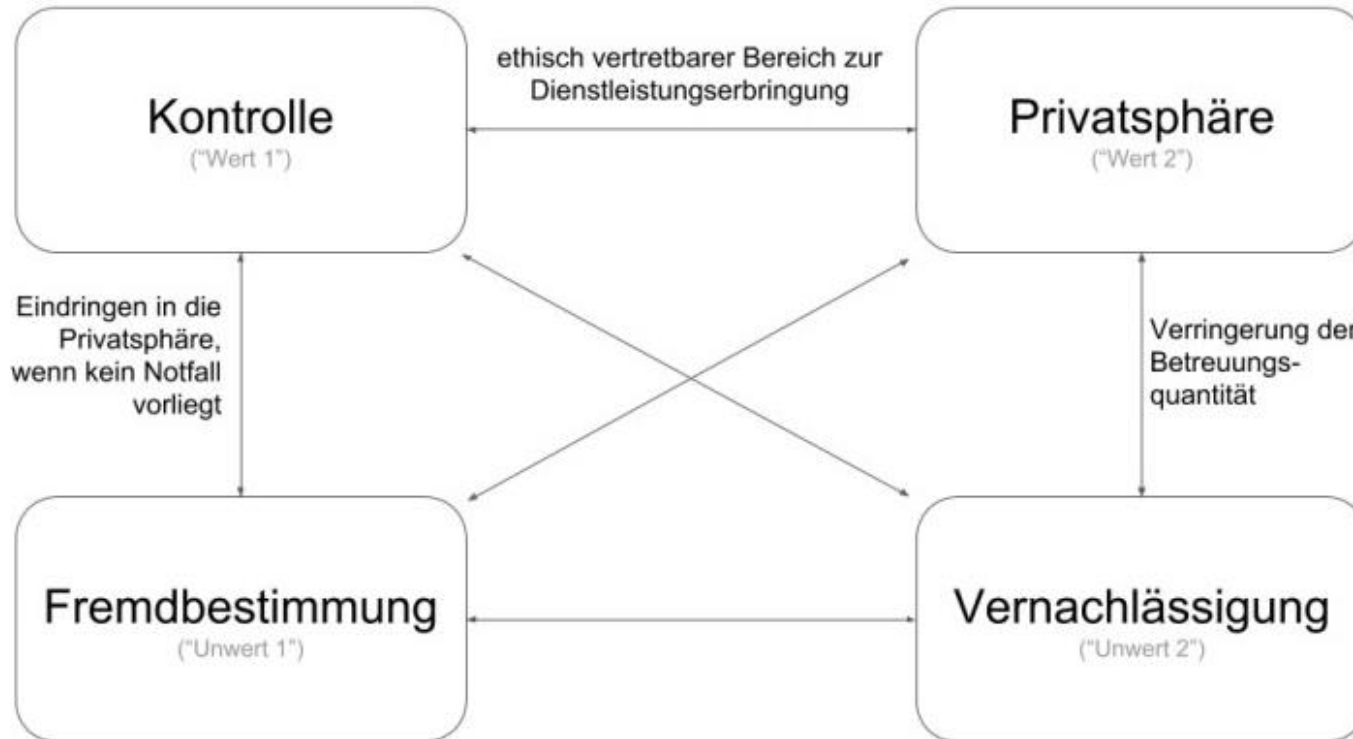
# Verkürztes Wertequadrat nach Schulz von Thun



# Beispiel Eins: App zur Finanzplanung



# Beispiel Zwei: Altenhilfe



# Wie geht's weiter?

- Gemeinsame Arbeit mit der Uni Utrecht; Experimente zur Anwendungen des Wertequadrats
- Preliminary Acceptance für einen Workshop auf der RefSQ – Sie sind herzlich willkommen!



- Friedman, B., Kahn, P. H., Borning, A., & Huldtgren, A. (2013). Value sensitive design and information systems. In Early engagement and new technologies: Opening up the laboratory (pp. 55-95). Springer, Dordrecht.
- Friedemann Schulz von Thun: Miteinander reden: 2 Stile, Werte und Persönlichkeitsentwicklung. Rororo 2011.
- Paul Helwig: Charakterologie. Herder-Bücherei. Freiburg, Basel, Wien. 1967